

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 16. Dezember 1904.

P. P.

Nach dem Ableben meines geliebten Gatten, des Herrn Gustav Heinrich Brauns, Inhabers der Firma

Gustav Brauns, Leipzig

beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass nach der letztwilligen Verfügung desselben das in seinem Besitz befindliche

Kommissionsgeschäft

mit allen Rechten und Pflichten an mich, als seine Universalerbin, übergegangen ist.

Ich werde dasselbe in unveränderter Weise fortführen; die Leitung verbleibt in den Händen der Herren, die bisher meinem Mann zur Seite gestanden und die das Geschäft schon in den letzten Jahren häufig infolge seiner Krankheit selbständig geführt haben.

Das der Firma bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen bitte ich auch mir zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Lysinka Brauns, geb. Raschke
in Firma Gustav Brauns.

Dem verehrlichen Buchhandel gestatten wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir die Kommission in Stuttgart mit heutigem Tage aufgegeben haben und nur noch über Leipzig verkehren.

Hochachtungsvoll

Würzburg, den 20. Dezember 1904.

J. Staudinger'sche
Verlags- und Antiquariatsbuchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Beforgung der Kommission für

Fritz Krüger,

Buch- und Kunsthandlung verbunden mit Antiquariat

in Bochum

Brückstraße 52 u. Bahnhofstr. 28.

Leipzig, 17. Dezember 1904.

Friedrich Schneider.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich die Vertretung der Verlagsanstalt „Cliché“ in Leipzig, Kurzestr. 7.

Leipzig.

F. G. Fischer.

Verkaufsanträge.

Verlagsbuchhandlung

mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag in vollem Betriebe ist in aufblühender Stadt Deutsch-Österreichs zu verkaufen, da sich Besitzer ins Privatleben zurückzieht.

Für einen oder zwei tüchtige Buchhändler vorzügliche Akquisition, leicht ausdehnungsfähig zu einem Unternehmen ersten Ranges; auf Wunsch auch das hierzu gehörige Haus im Zentrum des Verkehrs mit geringer Anzahlung.

Angebote unter H. M. 4102 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Sortiment in Mittelstadt

der Provinz Sachsen, alte angesehene Firma, durchaus solid, ist zu verkaufen. Es bietet sich mit diesem Angebot Kaufliebhabern, die über 30—35 000 \mathcal{M} verfügen, günstige Gelegenheit zur Begründung einer sicheren, auskömmlich. Existenz. Näheres unter Zusicherung strenger Diskretion auf Anfragen unter # 4042 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein kleines, solides Sortimentsgeschäft im Regierungsbezirk Trier ist preiswert zu verkaufen. Es bietet sich einem kath. jungen Buchhändler hiermit eine sichere Existenz.

Angebote unter A. Z. 3960 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr rentables, * * angesehenes Fachblatt

ist für den festen Preis von 60 000 \mathcal{M} , der bar erlegt werden muss, sogleich oder zum 1. April zu verkaufen.

Das Objekt eignet sich vorzüglich zur Angliederung an einen in der Industrie gut eingeführten Fachzeitschriften-Verlag.

Nur Selbstkäufer wollen sich unter # 4106 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Angesehener groß. Kalender-Verlag f. 75 000 \mathcal{M} einschl. Firma u. evangel. Buch-Verlag bei 15 000 \mathcal{M} Anzahlung baldigst zu verkaufen oder Sozials mit sukzess. 50 000 \mathcal{M} Einlage gesucht. Näh. u. H. W. 4071 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte schles. Buchhandlung mit Nebenbr. ist bei 15 000 \mathcal{M} Anz. zu verkaufen. Beste Lage d. Stadt, tabell. eingerichtet. Reingew. pro Jahr über 4000 \mathcal{M} . Ernstl. Interessent. erf. Näh. u. O. G. 3728 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.
71. Jahrgang.

Geschäftsverkauf wegen Konkurs.

Die unter der Firma Calbow & Co. in Dresden, Gerokstraße Nr. 64, betriebene Verlags- u. Versandbuchhandlung soll freihändig verkauft werden.

Das Geschäft besteht aus einem festen Warenlager von ca. 3700 \mathcal{M} , größtenteils antiquarischer Bücher von Neufeld & Genius sowie Foc, und Inventar im Tarwerte von ca. 1500 \mathcal{M} , ferner aus dem Verlag der drei Fachzeitschriften:

„Die Thonindustrie“, Auflage ca. 5000,

„Technische Warte“, Auflage ca. 1500,

„Tabak“, Auflage ca. 5000.

Schriftliche Gebote, sowohl für das Geschäft als auch für die einzelnen Teile sind bis zum 31. Dezember d. J. bei dem Unterzeichneten einzureichen, der jede weitere Auskunft erteilt.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter,
Dresden, Pirnaischestraße 33.

Blühende, altrenommierte, hochlukrative Buchhandlung Deutsch-Österreichs krankheitshalber verkäuflich.

Interessenten mit grösserem Kapital wollen sich an **Paul Stiehl** in Leipzig wenden.

Verlags-Verkauf.

Für einen im Verlags- und Druckereiwesen erfahrenen Buchhändler bietet sich eine sehr beachtenswerte Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Zu verkaufen steht in einer kleineren Residenzstadt Nordwestdeutschlands ein Verlag obligatorisch eingeführter Schul- u. Gesangbücher (Jahresumsatz ca. 2000 \mathcal{M}) nebst Druckerei (eine Schnellpresse nebst Zubehör) für den festen Preis von 30 000 \mathcal{M} , desgleichen das dazugehörige Wohn- u. Geschäftshaus für den gleichen Betrag.

Gef. Angebote mit Angabe von Referenzen unter Schulbucherverlag 4107 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Einige gangb., vorz. päd. Verlagswerke verkauft. Für junge Anfänger geeignet!
Thür. Verlagsanstalt, W.-Jena.

Kaufgesuche.

Alte, angesehene Firma sucht den Verlag gangbarer und rentabler wissenschaftlicher, möglichst juristischer Werke sowohl größeren als auch kleineren Umfangs gegen Barzahlung zu erwerben; doch wird nur solchen Angeboten näher getreten, bei denen Absatz und Rentabilität ziffernmäßig nachgewiesen werden können. Diskretion wird zugesichert.

Gef. Angebote unter # 3995 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kleiner Verlag,

am liebsten Fachzeitung, wird sofort zu kaufen

gesucht!

Kaufpreis wird sofort in bar bezahlt!

Gef. Angebote an M. S. # 3918 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von 2—4000 \mathcal{M} in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 3710.